

GT 13 - Nutzung von verwaisten Werken

Inkasso durch ProLitteris	2022	2023	2024	2025
GT 13: Total in Rechnung gestellt	21'631	7'321	5'671	10'143
Tarif-/Inkassokosten	-2'163	-732	-567	-1'014
Total GT 13 zur Verteilung	19'468	6'589	5'104	9'129
davon				
verteilt durch SUISA	0	15	15	50
Kostenabzug für Verteilung	0	0	-1	-6
Beitrag für soziale/kulturelle Zwecke	0	-1	-1	-4
netto ausbezahlt an Rechtsinhaber	0	13	13	40
verteilt durch Suissimage	9	175	0	0
Kostenabzug für Verteilung	-1	-10	0	0
Beitrag für soziale/kulturelle Zwecke	-1	-17	0	0
netto ausbezahlt an Rechtsinhaber	7	148	0	0
verteilt durch ProLitteris	19'276	6'289	4'693	8'198
Kostenabzug für Verteilung ³⁾	-1'071	-349	-563	-901
Beitrag für soziale/kulturelle Zwecke	-2'356	-769	-469	-820
netto ausbezahlt an Rechtsinhaber	15'849	5'171	3'661	6'477
verteilt durch SSA	109	24	163	352
Kostenabzug für Verteilung	-10	-2	-15	-22
Beitrag für soziale/kulturelle Zwecke	-10	-2	-15	-33
netto ausbezahlt an Rechtsinhaber	89	20	133	297
verteilt durch SWISSPERFORM	74	86	232	527
Kostenabzug für Vorverteilung ¹⁾	-3	-4	-13	-25
Beitrag für soziale/kulturelle Zwecke	-7	-9	-23	-53
netto ausbezahlt an Rechtsinhaber	63	73	196	449
Rekap				
Bruttoeinnahmen	21'631	7'321	5'671	10'143
Total Kostenabzüge	-1'085	-366	-592	-953
Spesenprozensatz	-5.02%	-5.00%	-10.43%	-9.40%
Beitrag für soziale/kulturelle Zwecke ²⁾	-2'374	-798	-508	-910
in Prozenten der Nettoeinnahmen	-12%	-11%	-10%	-10%
Total an Rechteinhaber individuell	18'172	6'157	4'571	8'280

¹⁾ Umfasst nicht die Verteilungskosten externer Verteilorganisationen wie IFPI, IRF und SIG (0-5% der Verteilsumme)

²⁾ Die Beiträge an Stiftungen für soziale und kulturelle Zwecke werden nach den Reglementen dieser Organe an Rechteinhaber ausgeschüttet, bzw. dienen der Finanzierung kultureller Projekte

³⁾ Kostenabzüge Verteilung 2024 bei ProLitteris: In 2024 hat ProLitteris ihr internes Finanzmodell inklusive Kostenrechnung angepasst. Dadurch kommt es zu Kostenverschiebungen zwischen den Tarifen, ohne Einfluss auf die Totalkosten und -verteilung.

Die ausgewiesenen Verteilbeträge der einzelnen Gesellschaften entsprechen den Angaben in den Jahresrechnungen der jeweils betreffenden Gesellschaft.

Es können gegenüber den Gesamteinnahmen des betreffenden Jahres Differenzen entstehen, weil nicht alle Gesellschaften die aus der Verteilung unter den Gesellschaften eingehenden Beträge in derselben Periode verbuchen.